

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden und Westen weiterhin stürmisch

Offenbach, 28.10.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute bleibt der stürmische und wechselhafte Wettercharakter bestehen. Insbesondere im Norden und Westen muss bei starkem bis stürmischem Wind wiederholt mit Schauern gerechnet werden, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Im Osten und Südosten kann hingegen teilweise auch länger die Sonne scheinen. Die Höchstwerte liegen zwischen 15 Grad an der Grenze zu Dänemark und 24 Grad örtlich am Oberrhein und im Alpenvorland. Im Süden und in der Mitte gibt es steife, in freien Lagen stürmische Böen. Im Norden und Nordwesten muss mit Sturmböen und teils sogar schweren Sturmböen gerechnet werden. Vom Emsland bis nach Friesland sind auch orkanartige Böen, an der Nordsee und auf exponierten Gipfeln Orkanböen zu erwarten. In der Nacht zum Dienstag fällt im Süden und Südwesten Regen. Richtung Nordsee gibt es Schauer und Gewitter. Die Tiefstwerte liegen zwischen 12 Grad im Nordosten und 5 Grad in einigen Alpentälern. Der Wind lässt deutlich nach. Am Dienstag gibt es im Norden und Westen weitere Schauer, im Küstenumfeld auch kurze Gewitter. Südlich des Mains fällt gebietsweise Regen, der sich im weiteren Tagesverlauf in Richtung Alpen zurückzieht. Dort kann es dann auch kräftiger regnen. In der Osthälfte scheint dagegen zeitweise die Sonne und es bleibt vielerorts trocken. Die Temperatur steigt auf 12 Grad in Schleswig-Holstein und bis auf 17 Grad am Oberrhein und im Osten Deutschlands. Der südwestliche Wind weht anfangs frisch bis stark, an der Küste und in den Hochlagen weiterhin stürmisch. Zunächst sind an der See sowie auf höheren Berggipfeln noch schwere Sturmböen möglich. Später flaut auch dort der Wind allmählich ab. In der Nacht zum Mittwoch fallen im Nordseeumfeld weiterhin Schauer, vereinzelt gibt es auch kurze Gewitter. Auch im Südosten regnet es noch zeitweise. Sonst bleibt es bei wechselnder Bewölkung weitestgehend trocken. Die Luft kühlt auf 9 bis 2 Grad, in höheren Lagen bis 0 Grad ab. Am Mittwoch regnet es vom Bodensee bis zum Bayerischen Wald weiter. Auch an den Küsten muss mit weiteren Schauern gerechnet werden. Ansonsten ist es heiter bis wolkig. Einzelne Schauer bilden die Ausnahme. Die Temperatur erreicht maximal Werte zwischen 8 und örtlich 14 Grad. Der Wind weht meist mäßig, im Norden weiterhin teils frisch mit starken bis stürmischen Böen an der Küste, vorwiegend aus Südwest.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24175/wetter-im-norden-und-westen-weiterhin-stuermisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com